

**B8: Gang Altbau**  
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 5 kN/m²  
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 4 kN

6 mm Fließmörtel, Farblon n. Farb- und Materialkonzept mit zusätzlicher Versiegelung farblos, Rutschfestigkeit R10, mit Edelstahlnägeln als Abschluss, ohne Sockelleiste  
65 mm Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S65  
0,2 mm PE-Folie als Trennlage  
30 mm Trittschalldämmplatte aus EPS n. DIN 4108-10, DES sg  
Wärmedämmbarkeit max. 2 mm, s=30 MN/m²  
WLF 0,04 W/m²K  
40 mm Wärmedämmplatte aus PU n. DIN 4108-10, DEO, Wärmedämmbarkeit max. 1 mm, WLF 0,03 W/m²K  
4,20 mm Ausgleichsschicht in Deckenbereichen ohne Leichtbeton  
145-170 mm gesamt  
60-400 mm Leichtbeton als Ersatz für vorh. Gewölbenschüttung; gefügedichter Leichtbeton LC 20/22, Rohdichtklasse D1,2 bis D1,4; XC1, W0 (UK2)

**B10: Umkleiden:**  
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 2 kN/m²  
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 2 kN

15 mm Fliesen in Dünnbettmörtel, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel h=80mm  
75 mm Heizestrich DIN 18560-CT-F5-S75H55  
30 mm folienkaschiertes System-Trittschalldämmplatte Fb-Heizung aus EPS n. DIN 4108-10, DES sg  
Zusammenrückbarkeit max. 2 mm, s=30 MN/m²  
WLF 0,04 W/m²K  
40 mm Wärmedämmplatte aus PU n. DIN 4108-10, DEO, Wärmedämmbarkeit max. 1 mm, WLF 0,03 W/m²K  
0-30mm Ausgleichsschicht  
160-190 mm gesamt

**B11a: Duschen:**  
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 2 kN/m²  
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 2 kN

15 mm Fliesen in Dünnbettmörtel, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel h=80mm  
75 mm Verbundabdichtung im Fliesenbett  
Heizestrich DIN 18560-CT-F5-S75H55

**bei ausreichender Bestandshöhe:**  
30 mm folienkaschiertes System-Trittschalldämmplatte Fb-Heizung aus EPS n. DIN 4108-10, DES sg  
Zusammenrückbarkeit max. 2 mm, s=30 MN/m²  
WLF 0,04 W/m²K  
40 mm Wärmedämmplatte aus PU n. DIN 4108-10, DEO, Wärmedämmbarkeit max. 1 mm, WLF 0,03 W/m²K

**B11b: Waschen, WC:**  
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 2 kN/m²  
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 2 kN

15 mm Fliesen in Dünnbettmörtel, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel h=80mm  
55 mm Verbundabdichtung im Fliesenbett  
Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S65  
30 mm Trittschalldämmplatte aus EPS n. DIN 4108-10, DES sg  
Zusammenrückbarkeit max. 2 mm, s=30 MN/m²  
WLF 0,04 W/m²K  
40 mm Wärmedämmplatte aus PU n. DIN 4108-10, DEO, Ausgleichsschicht  
0-20 mm  
140-160 mm gesamt

**B12: Treppenhäus:**  
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 5 kN/m²  
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 2 kN

15 mm Feinsteinzeug in Dünnbettmörtel, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel h=80mm  
65 mm Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S65  
0,2 mm PE-Folie als Trennlage  
30 mm Trittschalldämmung MIWO n. DIN 4108-10, DES sg  
Zusammenrückbarkeit max. 2 mm, s=30 MN/m²  
WLF 0,04 W/m²K  
40 mm Ausgleichs- / Wärmedämmung MIWO n. DIN 4108-10, DEO sg  
WLF 0,04 W/m²K  
150 mm gesamt  
60-400 mm Leichtbeton als Ersatz für vorh. Gewölbenschüttung; gefügedichter Leichtbeton LC 20/22, Rohdichtklasse D1,2 bis D1,4; XC1, W0 (UK2)

**D4: Treppenhäus**  
200mm neue Stahlbetondecke gespachtelt  
Mineralfarbe auf Silikatbasis

**D7: Gang Altbau, Schulung, Jugend, Büro**  
270 mm neue Ziegeleinhängecke roh aus 18cm Einhaengelementen+9cm Aufbeton  
50 mm Akustik-Auflage auf Tragprofilen aus Mineralfaserdämmung  
2x27 mm neue KS-Wände  
12,5 mm neuer Kalkputz, im Duschbereich 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W2-1, R1-1, 2,10m gefliest, darüber Anstrich  
Mineralfarbe auf Silikatbasis

**D8: Sanitärräume**  
270 mm neue Ziegeleinhängecke roh aus 18cm Einhaengelementen+9cm Aufbeton  
2x27 mm neuer Kalkputz  
12,5 mm Mineralfarbe auf Silikatbasis

**D9: Umkleieräume, Abstellen**  
270 mm neue Ziegeleinhängecke roh aus 18cm Einhaengelementen+9cm Aufbeton

**W5: Treppenhäus, Gang Altbau: Sichtmauerwerk**  
Altputz von Voll- und Hochlochziegelmauerwerk vorsichtig abschlagen,  
Reinigung: im Nassstrahlverfahren, ggf. vorsichtiges Sandstrahlen, Probefläche anlie  
Verfugen: Kalkmörtel mit hydraulischen Anteilen, M 2,5, Grobkom 1mm, W0  
Oberflächenbehandlung: bei Bedarf Grundierung diffusionsoffen zur Verfestigung und Staubbündn

**W8: Treppenhäus, Abstellen, Teeküche, Duschen H**  
neue KS-Wände  
neuer Kalkputz, im Duschbereich 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W2-1, R1-1, 2,10m gefliest, darüber Anstrich  
Mineralfarbe auf Silikatbasis

**W9: Innenwände Bestand:**  
Altputz von Vollziegel- / Mischmauerwerk abschlagen  
neuer Kalkputz  
Mineralfarbe auf Silikatbasis

**W10: Außenwände Bestand:**  
25 mm vorh. Außenputz abschlagen, neuer Schabeputz durchgeführt nach Farbkonzept, im Giebelbereich im Sockelbereich Abdeckung nach Detail  
49 cm Vollziegel- bzw. Mischmauerwerk  
60 mm vorh. Innenputz abschlagen  
10 mm mineralisches Wärmedämmputzsystem WLS 070 auf Kalkbasis  
Silikatfarbe konform mit Putzsystem

**W12: Trockenbauwände in Sanitärräumen 125 mm, Einfachständerwerk, doppelt beplankt:**  
75 mm Metallständerwerk mit 40mm Mineralfaser als Schalldämmung  
2x12,5 mm Gipskartonbauplatten GKB  
1 Lage Malerflies  
Mineralfarbe auf Silikatbasis

**W13: Trockenbauwände in Sanitärräumen 125 mm, Einfachständerwerk, doppelt beplankt:**  
75 mm Metallständerwerk mit 40mm Mineralfaser als Schalldämmung  
2x12,5 mm Gipskartonbauplatten GKB  
1 Lage Malerflies  
Mineralfarbe auf Silikatbasis

**W14: Trockenbauwände in Sanitärräumen 250/300mm, Doppelständerwerk, doppelt beplankt:**  
250 mm Metallständerwerk mit 80mm Mineralfaser als Schalldämmung  
2x12,5 mm imprägnierte Gipskartonbauplatten GKB auf der Feuchtraumseite  
- im Duschbereich Faserzementplatten verwendet!  
- hinter Waschbecken: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W1-1, R1-1  
- im Duschbereich: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W2-1, R1-1  
- im Spitzwasserbereich Wandfliesen, h=2,10 m  
sonst: Malerflies  
Mineralfarbe auf Silikatbasis

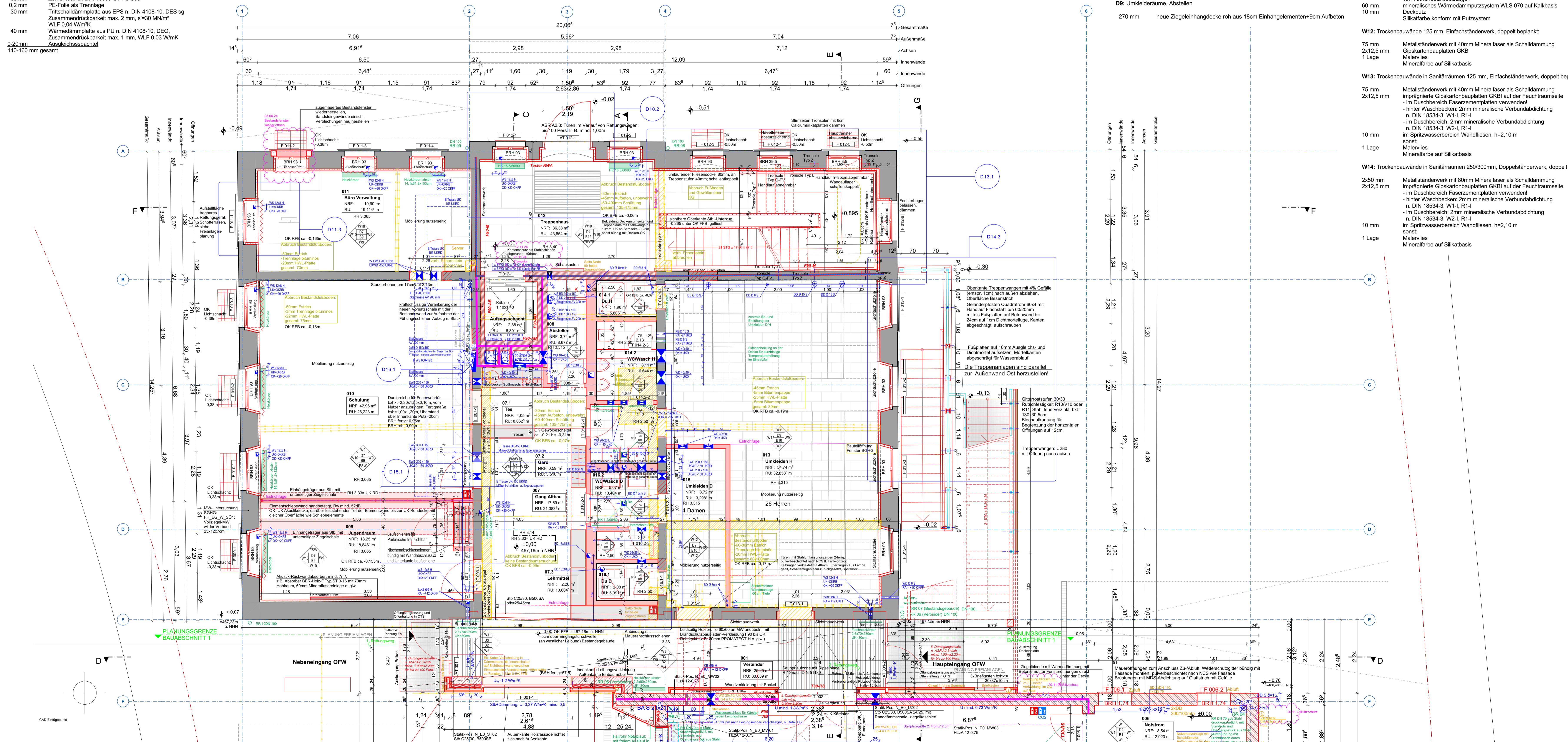
**B9: Schulung, Jugend, Büro, Abstellen**  
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 3 kN/m²  
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 4 kN  
Büro: 2kN/m², 2 kN

5 mm Linoleum einschl. Spachtel mit zusätzlicher Versiegelung farblos, Rutschfestigkeit R9, mit Sockelleiste aus Hartholz  
Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S65  
0,2 mm PE-Folie als Trennlage  
30 mm Trittschalldämmplatte aus EPS n. DIN 4108-10, DES sg  
Wärmedämmbarkeit max. 2 mm, s=30 MN/m²  
WLF 0,04 W/m²K  
40 mm Wärmedämmplatte aus PU n. DIN 4108-10, DEO, Wärmedämmbarkeit max. 1 mm, WLF 0,03 W/m²K  
0-20mm Ausgleichsschicht  
140-160 mm gesamt

**An allen Wänden mit Brandschutzanforderungen sind im nicht feuchtebeanspruchten Bereich Randdämmstreifen aus Mineralwolle zu verwenden!**

**alternativ:**  
1 Lage Noppenfolie  
20 mm Trittschalldämmplatte Fb-Heizung aus EPS n. DIN 4108-10, DES sg  
Zusammenrückbarkeit max. 2 mm, s=30 MN/m²  
WLF 0,04 W/m²K  
40 mm Wärmedämmplatte aus PU n. DIN 4108-10, DEO, Wärmedämmbarkeit max. 1 mm, WLF 0,03 W/m²K

0-20 mm Ausgleichsschicht  
geplant: 160-180mm  
alternativ: 130-150 mm gesamt



**LEGENDE**

	Bestand		Abdichtung
	Abbruch		Dampfsperre
	Neubau		ECC-Beschichtung
	Stahlbeton		Dichtflansch
	Spannbeton-Hohdehlen		Stahlbauteil
	Beton unbewehrt		BS-Anforderung Bauart Brandwand F90-m
	Mauerwerk Planziegel, RDK 0,75, Lambda 0,12W/mK, Dk 12, F90-A, Dünnbettmörtel		BS-Anforderung F90
	Mauerwerk Planziegel, RDK 1,2, Lambda 0,5W/mK, Dk 12, F90-A, Dünnbettmörtel		Planung Freianlagen (schematisch)
	Betonschalungsstern verfüllt		Planung HLSE / Dachentwässerung
	KS-Mauerwerk Dk 10, RDK 2,0		Planung Eit
	Mauerwerk HF 1NF, RDK 1,0, Dk 12		Bodendurchbruch
	Porenbeton-Panelelemente PPK1-0,50, RDK 0,5		Deckendurchbruch
	Porenbeton-MWK, SFK 6, RDK 0,65, R=0,10W/mK		Wandschilz
	Ziegeldecke		Wanddurchbruch
	Trockenbau		Beton-Einbauelemente f. Leuchten m. Universal-Mineralfaserplatte d=50mm, F=120mm (Gewerk Eit)
	Brandschutzbauplatte		Beton-Installation Geräte-Verbindungsbox, d=70mm, l=82mm (Gewerk Eit)
	Holzwerkstoffplatte		Bemaßung Durchbrüche Eit in mm, Durchbrüche HLS in cm lt. Fachplanungen
	Dämmung XPS		ABKÜRZUNGEN
	Dämmung EPS		OK FFB Oberkante Fertigfußboden
	Dämmung PUR		OK FRB Oberkante Rohfußboden
	Dämmung Mineralwolle		BRH Heißeisverleier
	Fliesenbelag		HKV Heißeisverteiler
	kapillarbrechende Schicht: Mineralgemisch Brechkom 045, Feinkornanteil max. 5%		T30 RS Brandschutzanforderung Tür feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
	Auffüllung mit Bauschuttmax.		T30 SS, DS Brandschutzanforderung Tür feuerhemmend, dicht- und selbstschließend
	Auffüllung mit Boden verdichtet		AL Allgemeleuchte
	Untersicht Spannbetonplatten		SL Sicherheitsleuchte
	Unterhangdecke		RM Rauchmelder
			PM Präsenzmelder
			RWZ Rettungswegezeichen

**Für die Ausführung sind die Schal- und Bewehrungspläne zu beachten!**

Die STÄHLE UND STREIFEN SIND ZU BEWÄHREN UND BEZIEHEN SICH AUF DIE  
DIE MESSKÄRTE GELTEN NUR IN ZUSAMMENHANG MIT DER GENAUEN TRAGWERKPLANUNG UND PLANEN DER FACHPERLER  
ALLE PLÄNE UND HÖHNENANGABEN SIND VOR BAUBEGINN EINGETRÄGERT VON DER AUSFÜHRENDE FIRMEN ZU PRÜFEN  
ÄNDERUNGEN SIND UNTER DEN ANMERKUNGEN ZU MACHEN  
MÖBLIERUNG NUR ZU ÜBERSICHT - KEIN ANFORDERUNGSPLAN!  
HINWEIS: BESTAND + FERTIGMASS: NEUPLANUNG + HOHNENANGABE

PLANVERTEILER	INDEX	DATUM	AUSGEGEBEN AN	INDEX	DATUM	AUSGEGEBEN AN

a Konterschutz und Malle Aufstellung n. Vorgabe B Henke, Aufbau W8 Abdichtung im Duschbereich  
INDEX ÄNDERUNG/ ERGÄNZUNG

LAGE-HÖHNENSYSTEM  
DHHN 2016: 0,00 = 467,16 m ü. NHN = OK FFB EG

LEGESCHAFT / BAUWERK-KALKÜLPER  
Hauptstraße 127  
09599 Freiberg OT Zug

MASSNAMENNR.: 126001-MZ001

Neubau OFW Zug / Sanierung alte Schule

PLANHALT	PLANNR	INDEX
-Baubchnitt 2- Grundriss Erdgeschoss	514-BA2 a	
	CODIERUNG PLANHALT	
	FORMAT	
	1189 x 594 mm	
	PHASE	
	5	
	MASTAB	
	1:50	

PLANSTAND	BEARBEITET GEZEICHNET	PLANDATUM
Ausführungsplanung		30.10.2024
PLANVERFASSER	UNTERSCHRIFT	PROJEKTRN
		20-17
DATENAME	UNTERSCHRIFT	PLANDATUM
FACHPLANER	BEARBEITET GEZEICHNET	PLANDATUM
BAUHERR	UNTERSCHRIFT BAUHERR	
Hochbau- und Liegenschaftsamt		
Obermarkt 24 09599 Freiberg Tel. 03731 278411		

Anlage zum Leistungsverzeichnis  
Kein Ausführungsplan, nur Nachrichtlich